

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf am Mittwoch , den 11.03.1998 um 19.00 Uhr im Gemeinderats-Sitzungssaal Ladendorf.

Die Einladung erfolgte am 04.03.1998 mittels Kurrende.

Anwesend sind: Bürgermeister Ernst Seltenhammer, welcher auch den Vorsitz führt; die geschäftsführenden Gemeinderäte Anton Flandorfer, Gerhard Czink, Manfred Hager, u. Gerhard Hainka, sowie die Gemeinderäte Alfred Prinz, Josef Pfaffl, Franz Mehwald, Anton Biringer, Josef Engler, Karl Pohl, Karl Kohutek, Franz Wiesinger, Rosemarie Mechtler, Manfred Gail, und Gottfried Wanko.

Entschuldigt abwesend sind: Vizebgm. Josef Schwed, gf. GR. Othmar Matzinger u. GR. Magdalena Cibulka-Frey.

Tagesordnung

- Pkt. 1: Vergabe der Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt 03 und 04 .
- Pkt. 2: Vergabe für Aufnahme von Darlehen für den Bauabschnitt 03.
- Pkt. 3: Unterfertigung einer Vereinbarung bezüglich „Öffentliches Wassergut“ .
- Pkt. 4: Bericht über Besichtigung des Jugendkellers.
- Pkt. 5: Vergabe der Grabarbeiten für die Verkabelung des Strom- und Telefonnetzes in der Kirchenzeile in Ladendorf.
- Pkt. 6: Vergabe der Grabarbeiten für die Verlegung der Erdgasleitung sowie für die Verkabelung des Strom- und Telefonnetzes in der KG. Eggersdorf.
- Pkt. 7: Vergabe der Straßenbauarbeiten für das Jahr 1998.
- Pkt. 8: Absicherung von Rückhaltebecken.
- Pkt. 9: Berufung gegen Wasserabgabenbescheid.
- Pkt. 10: Berufung gegen Bescheid Zl. 66/1997 vom 19.10.1997.
- Pkt. 11: Berufung gegen Abgabenbescheid Zl. 01/1998 vom 11.02.1998.
- Pkt. 12: Einspruch gegen Strafverfügung vom 18.11.1997.
- Pkt. 13: Vergabe der Arbeiten für Fenstertausch im Gemeindegebäude (Gendarmerie) und in der ehemaligen Arztwohnung.
- Pkt. 14: Ansuchen um Gewährung einer 5%-igen Ermäßigung der Aufschließungsabgabe bei Barzahlung.
- Pkt. 15: Zustimmung zum Wiederverkauf der Parzelle Nr. 1530/11.
- Pkt. 16: Pflasterung und Stiegenverlegung in der Marienkapelle.
- Pkt. 17: Schulungsbeiträge an die Gemeindevertreterverbände.
- Pkt. 18: Unterfertigung einer Beurkundung vom Vermessungsamt sowie Vorschreibung des Kaufpreises für 32 m2 Gemeindegrund in der KG. Garmanns.
- Pkt. 19: Gewährung von Subventionen für die verschiedenen Vereine.
- Pkt. 20: Neuvergabe der Versicherungen für sämtliche Feuerwehrfahrzeuge.
- Pkt. 21: Kanalerneuerung in der KG. Eggersdorf.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Herr Bürgermeister bringt den Antrag als Punkt 22. Sanierung der Brücke „Untere Bachzeile“, als Pkt. 23. Anbot über Bepflanzung von Grünanlagen in Grafensulz und als Pkt. 24. Kabelverlegung für Straßenbeleuchtung in Eggersdorf und Kirchenzeile Ladendorf, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Sitzungsprotokolle vom 11.12.1997 und vom 19.02.1998 werden einstimmig genehmigt und anschließend von den Vertretern der einzelnen Fraktionen und vom Bürgermeister unterfertigt.

- Zu 1: Auf Grund der öffentlichen Ausschreibung für die Errichtung des Mischwasserkanales im Bauabschnitt 03 u. 04 (KG. Eggersdorf u. Rest v. KG. Pürstendorf) wurden insgesamt Anbote von 14 verschiedenen Firmen eingebracht. Diesbezüglich fand am 17.02.1998 die Anbotseröffnung im Amt der NÖ Landesregierung statt und wurde dabei festgestellt, daß die Fa. Ferro-Betonit auf Grund der Anbotssumme von S 6,633.481,75 mit Abstand der Bestbieter ist. Sämtliche Anbote wurden bereits von der NÖ Landesregierung überprüft. Einstimmig (Handzeichen) wird daher beschlossen, daß die Fa. Ferro-Betonit mit den Arbeiten für die Errichtung des Kanales im Bauabschnitt 03 und 04 auf Grund ihres Angebotes im Betrag von S 6,633.481,75 beauftragt wird.
- Zu 2: Für die Errichtung des Bauabschnittes 03 der Abwasserbeseitigungsanlage Ladendorf benötigt die Gemeinde ein Förderungsdarlehen im Ausmaß von S 8,900.000,-- . Diesbezüglich wurden von den Banken Kommunal Kredit, Raiffeisenbank Mistelbach, Sparkasse Mistelbach, P.S.K., Weinviertler Volksbank und Bank Austria, Anbote eingeholt. Sämtliche Anbote wurden 1,5 Std. vor Beginn der Gemeinderatssitzung durch den Gemeindevorstand geöffnet und überprüft. Dabei ist der Gemeindevorstand zur Ansicht gekommen, daß das Anbot der Sparkasse Mistelbach das Günstigste ist und bringt daher dem Gemeinderat den Vorschlag, der Sparkasse Mistelbach den Zuschlag für die angeführte Kreditaufnahme zu erteilen. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß das obenangeführte Darlehen im Gesamtbetrag von S 8,900.000,-- auf Grund des Angebotes vom 27.02.1998 von der Sparkasse Mistelbach aufgenommen wird.
- Zu 3: Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat bei der NÖ Landesregierung im Namen der Marktgemeinde Ladendorf um die Genehmigung zur Durchführung von Obstbaumpflanzungen auf den Grabengrundstücken Nr. 2731 u. 2620 (Herrnleisergraben), 2230 (Neubauergraben) und 2956 (Garmannsergraben) in der KG. Ladendorf angesucht. Da diese Liegenschaften im Eigentum der Republik Österreich stehen, ist hinsichtlich der vorgesehenen Bepflanzungen zwischen dem Bund und der Marktgemeinde Ladendorf ein Sondernutzungsvertrag abzuschließen. Diesbezüglich wurde eine Vereinbarung vorgelegt, welche vom Gemeinderat zu unterfertigen ist. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß der angeführten Vereinbarung zugestimmt wird und wird diese anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.
- Zu 4: Aus Anlaß der geplanten Errichtung eines Freizeitzentrums für Jugendliche wurde am 07.03.1998 von den einzelnen Fraktionen des Gemeinderates der Jugendkeller in der Oberen Kellergasse in Ladendorf besichtigt. Diesbezüglich erfolgt ein Bericht über den Zustand des angeführten Jugendkellers. Es wird vereinbart, daß die Jugendlichen zu einem Gespräch mit den Gemeindevertretern betreffend das obenangeführte Freizeitzentrum eingeladen werden.

- Zu 5: Da 1998 die Sanierung der Kirchenzeile erfolgen soll, wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen, daß vor den Straßenbauarbeiten die Verkabelung von Strom- und Telefonleitungen durchgeführt wird. Diesbezüglich wurden für die Grabarbeiten bereits 3 Kostenvoranschläge von folgenden Firmen eingeholt:
- | | | |
|---------------------------------------|--------------|-------------|
| Fa. Ferro-Betonit - Anbotssumme: | S 271.190,88 | inkl. Mwst. |
| Fa. Pittel+Brausewetter - Anbotssumme | S 156.074,64 | inkl. Mwst. |
| Fa. Kierer - Anbotssumme | S 315.888,- | inkl. Mwst. |
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Pittel+Brausewetter mit den Grabarbeiten für die Verlegung der Strom- und Telefonleitungen in der Kirchenzeile in Ladendorf auf Grund des Angebotes vom 30.09.1998 im Gesamtbetrag von S 156.074,64 beauftragt wird.
- Zu 6: Da 1998 die Verlegung des Mischwasserkanales in der KG. Eggersdorf erfolgt, wird beschlossen, daß im Anschluß daran die Verkabelung von Strom- und Telefonleitungen sowie die Verlegung der Erdgasleitungen durchgeführt wird. Diesbezüglich wurden für die Grabarbeiten bereits 2 Kostenvoranschläge von folgenden Firmen eingeholt:
- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| Fa. Pittel+Brausewetter - Anbotssumme | S 694.714,21 |
| Fa. Ferro-Betonit - Anbotssumme | S 586.956,60 |
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Ferro Betonit mit den Grabarbeiten für die Verlegung der Strom- und Telefonleitungen sowie der Erdgasleitungen in der KG. Eggersdorf auf Grund des Angebotes vom 12.11.1997 im Gesamtbetrag von S 586.956,60 beauftragt wird.
- Zu 7: Im Jahr 1998 ist die Durchführung von folgenden Straßenbauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet von Ladendorf vorgesehen:
- Ausbau der Fasangasse, Ausbau der Mozartgasse, Ausbau der Schubertstraße - Teil 1, Ausbau der Straße „Am Steig“, Ausbau bzw. Erneuerung des Garmannser Weges u. Erneuerung der Kirchenzeile - Barentzgasse . Über diese Vorhaben wurden Kostenvoranschläge von folgenden Firmen eingeholt:
- | | |
|--|----------------|
| Fa. Pittel + Brausewetter - Gesamtsumme von | S 6,615.798,60 |
| Fa. Leithäusl aus Korneuburg - Gesamtsumme von | S 8,223.222,24 |
| Fa. ILBAU aus Laa/Thaya - Gesamtsumme von | S 7,666.372,08 |
| Fa. Zayataler Bau aus Kettlasbrunn - Gesamtsumme von | S 7,128.681,60 |
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Pittel + Brausewetter mit den angeführten Straßenbauarbeiten in Ladendorf im Jahr 1998 auf Grund des Kostenvoranschlages vom 09.03.1998 im Gesamtbetrag von S 6,615.798,60 jedoch mit der Einschränkung beauftragt wird, daß im Inneren des Angebotes keinerlei Schwachstellen enthalten sind.
- Zu 8: Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vertagt. In der Zwischenzeit wird vom Bürgermeister hinterfragt, welche Stelle für die Erlassung des Bescheides für die gegenständlichen Rückhaltebecken in der KG. Herrnleis und Neubau zuständig ist und in weiterer Folge wird abgeklärt, ob diese Rückhaltebecken dem Gesetz und der Önorm entsprechend ausgeführt wurden.
- Zu 9: - Der Bürgermeister übergibt gF. GR. Czink den Vorsitz und verläßt den Sitzungssaal. Gf. GR. Czink stellt fest, daß die nächsten 4 TOP die Behandlung von Berufungen beinhaltet und daher nicht öffentlich ist. Er ersucht daher die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.
- 12: Der weitere Verlauf dieser TOP ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

- Zu 13: Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz, die Zuhörer nehmen ebenfalls an der Sitzung wieder teil.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses für die Erneuerung der Fenster im oberen Geschoß des Gemeindeamtsgebäudes (Gendarmerie) sowie in der ehemaligen Arztwohnung wurden Kostenvoranschläge von folgenden Firmen eingeholt:

Raiffeisenlagerhaus Mistelbach - Anbotssumme von S 199.050,96

Fa. Bedic & Bedic - Anbotssumme von S 246.168,--

Fa. Wolf aus Drasenhofen - Anbotssumme von S 242.814,--

Auf Grund der angeführten Kostenvoranschläge wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, daß das Raiffeisenlagerhaus Mistelbach mit der Erneuerung der Fenster im oberen Trakt des Gemeindeamtsgebäudes (Gendarmerieposten) sowie in der ehemaligen Arztwohnung laut Kostenvoranschlag vom 13.01.1998 im Gesamtbetrag von S 199.050,96, beauftragt wird, jedoch wird das Raiffeisenlagerhaus darauf hingewiesen, daß die 7 Stk. straßenseitigen Fenster des Gemeindeamtsgebäudes (Gendarmerieposten) in genau gleicher Ausführung (Straßenansicht) wie die Fenster im Erdgeschoß dieses Gebäudes hergestellt sein müssen (Mustervorlage der Fensterart vor Auftragserteilung).

Weiters wird beschlossen (Handzeichen), daß zusätzlich 4 hofseitige Fenster des Gendarmeriepostengebäudes ebenfalls durch das Raiffeisenlagerhaus Mistelbach auf der gleichen Preisbasis wie die obenangeführten Fenster, erneuert werden.

- Zu 14: Da dieser TOP die Behandlung von Abgaben beinhaltet, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Protokoll zu entnehmen.

- Zu 15: Mit Schreiben vom 20.01.1998 wurde von Herrn Robert Simperler aus 2130 Mistelbach das Ansuchen um Zustimmung des Gemeinderates betreffend Wiederverkauf der Parzelle Nr. 1530/11 (Schubertstraße 18) gestellt.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß Herrn Robert Simperler die Zustimmung zum Wiederverkauf seines Bauplatzes (Schubertstraße Nr. 18) in Ladendorf, seitens des Gemeinderates erteilt wird.

- Zu 16: Auf Grund der Vorlage eines Kostenvoranschlages des Restaurators Vujasin für die Pflasterung sowie Stiegenverlegung in der Marienkapelle in Ladendorf im Betrag von S 54.000,-- (ohne Material) kommt der Gemeinderat einstimmig (Handzeichen) zum Entschluß, daß der angeführte Restaurator mit den angeführten Arbeiten nicht beauftragt wird. Es wird beschlossen, daß mit einem Maurer, welcher auf Pflasterung spezialisiert ist, Kontakt bezüglich dieser Arbeiten aufgenommen wird.

- Zu 17: Mit Schreiben vom 20.02.1998 wurde von den Gemeindevertreterverbänden (ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, GVVaDU und LIF) des Bezirkes Mistelbach ersucht, den Schulungsbeitrag für das laufende Jahr in der Höhe von S 32.475,-- zur Einzahlung zu bringen.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß der angeführte Schulungsbeitrag für das laufende Jahr in der Höhe von S 32.475,-- an die Gemeindevertreterverbände des Bezirkes Mistelbach überwiesen wird.

- Zu 18: Gemeinderat Mehwald tritt wegen Befangenheit von der Sitzung ab.

Vom Vermessungsamt Mistelbach wurde eine Beurkundung zur Unterfertigung betreffend Verkauf eines Gemeindegrundstücksteiles in der KG. Garmanns (32 m² von Parzelle Nr. 665/3) an die Eheleute Mehwald Franz u. Helga aus 2126 Garmanns 12, vorgelegt.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die angeführte Beurkundung von den zeichnungsberechtigten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unter-

fertigt wird.

Weiters wird beschlossen, daß der Verkaufspreis von S 1.600,-- (32 m² á S 50,--) für den angeführten Grundstücksteil den Eheleuten Mehwald Franz u. Helga in Rechnung gestellt wird.

- Zu 19: GR. Mehwald nimmt an der Sitzung wieder teil.
Auf Grund der einzelnen Ansuchen wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, den ortsansässigen Vereinen folgende Subventionen für 1998 zu gewähren:
- | | |
|---|---|
| Alle sieben Freiw. Feuerwehren der Gemeinde: je | S 4.000,-- |
| Verschönerungsverein Ladendorf | S 5.000,-- |
| Verschönerungsverein Neubau | S 2.300,-- |
| Verschönerungsverein Garmanns | S 1.800,-- |
| Verschönerungsverein Eggersdorf | S 1.800,-- |
| Verschönerungsverein Grafensulz | S 1.800,-- |
| Musikverein Ladendorf | S 30.000,-- |
| Trachtenkapelle Ladendorf | S 5.000,-- |
| Sportverein Ladendorf | S 60.000,--abzüglich Wasser-
verbrauch |
| Tennisclub Ladendorf | S 3.000,-- |
- Zu 20: Auf Grund der Neuausschreibung der Versicherungen für sämtliche Feuerwehrfahrzeuge der Großgemeinde Ladendorf sind folgende Versicherungsangebote eingelangt:
- Haftpflichtversicherung für insgesamt 13 Feuerwehr KFZ sowie 1 Anhänger:
- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| Bundesländerversicherung | S 14.684,-- pro Jahr |
| Niederösterreichische Versicherung | S 10.406,-- pro Jahr |
| Wiener Allianz | S 9.817,-- pro Jahr |
- Auf Grund dieser Angebote scheidet die Bundesländerversicherung aus, jedoch zwischen Niederösterr.Versicherung und Wiener Allianz wurden einige Abweichungen festgestellt. Aus diesem Anlaß werden die beiden Versicherungen nochmals eingeladen, die Angebote auf gleiche Versicherungsbasis anzugleichen. Nach Vorlage der neuerlichen Angebote wird in der nächsten Gemeinderatssitzung entschieden.
- Weiters wird beschlossen, daß die Versicherungen für sämtliche gemeindeeigene Gebäude ebenfalls neu ausgeschrieben werden.
- Zu 21: Für die Erneuerung des Regenwasserkanales im Bereich vor Haus Nr. 33 in der KG. Eggersdorf (ca. 16 lfm) wurden folgende Angebote eingeholt:
- | | |
|---|--------------|
| Fa. Pittel + Brausewetter - Angebotssumme | S 107.348,40 |
| Fa. Ferro-Betonit - Angebotssumme | S 75.344,64 |
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Ferro-Betonit mit der Erneuerung des Regenwasserkanales in der KG. Eggersdorf im Bereich vor Haus Nr. 33 in richtung Taschlbach auf Grund des Kostenvoranschlages vom 09.03.1998 im Gesamtbetrag von S 75.344,64 beauftragt wird.
- Zu 22: Auf Grund des mittlerweile für die Benützer gefährlichen Zustandes der Fußgängerbrücke über den Taschlbach im Bereich der „Unteren Bachzeile“ wurde diese abgesperrt.
- Es wird vereinbart, daß bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Kostenvoranschläge über die Sanierung bzw. Entsorgung der alten Brücke eingeholt werden und danach wird entschieden.
- Zu 23: Auf Grund von starken Frostschäden sowie Überalterung verschiedener Pflanzen und Sträucher in einigen Grünanlagen in der KG. Grafensulz wurden vom Verschönerungsverein Grafensulz diese Anlagen gerodet und müssen nunmehr neu ausgepflanzt werden. Für diese Auspflanzung wurde von der Fa. Riedl-Stremnitzer

ein Kostenvoranschlag in der Höhe von S 12.785,-- eingeholt und ersucht nunmehr der Verschönerungsverein um Finanzierung des angeführten Pflanzenmaterials. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß das Pflanzenmaterial für die Auspflanzung der Grünanlagen in der KG. Grafensulz laut Kostenvoranschlag vom 07.03.1998 von der Fa. Riedl-Stremnitzer im Gesamtbetrag von S 12.785,-- von der Gemeinde angekauft wird, die Auspflanzungsarbeiten werden vom Verschönerungsverein Grafensulz durchgeführt.

Zu 24: Für die Verkabelung der Straßenbeleuchtung in der KG. Eggersdorf sowie Kirchenzeile in Ladendorf wurden von der Fa. Grund folgende Kostenvoranschläge vorgelegt:

KG. Eggersdorf: S 147.476,40 (in diesem Betrag ist das Versetzen von 33 Stk. Betonrohren für die Straßenbeleuchtungskörper im Betrag von S 35.886,-- inkl. enthalten)

Kirchenzeile : S 77.713,90 (in diesem Betrag ist das Versetzen von 19 Stk. Betonrohren für die Straßenbeleuchtungskörper im Betrag von S 21.090,-- inkl. enthalten)

Herr Bürgermeister berichtet dazu, daß mit Fa. Grund bereits besprochen wurde, daß die angeführten Rohre für die Straßenbeleuchtungskörper von der Gemeinde besorgt und auch versetzt werden könnten. Im gegenständlichen Fall würden sich die Kosten um die obenangeführten Beträge für das Versetzen der Rohre verringern.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. GRUND aus Ladendorf mit der Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels in der KG. Eggersdorf sowie in der Kirchenzeile in Ladendorf auf Grund der Kostenvoranschläge vom 09.03.1998 beauftragt wird. Weiters wird beschlossen, daß die obenangeführten Betonrohre für die Straßenbeleuchtungskörper von der Gemeinde beigestellt und auch versetzt werden.

Allfälliges: Herr Bürgermeister berichtet, daß ein mündliches Ansuchen um Übernahme der Entsorgungskosten für Kühlgeräte von Vereinen an die Gemeinde gestellt wurde.

Einstimmig wird beschlossen, daß die Entsorgungskosten für Kühlgeräte der verschiedenen Vereine von der Gemeinde nicht bezahlt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Ende: 21.30 Uhr

Maier K.
(Schriftf.)

[Handwritten signatures]
Gerhard H. H. H.
H. H. H. H.